






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 15.04.1998 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		
	Allg. Stufe Tirol 	Tendenz für morgen  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Mittwoch, den 15. April 1998

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten bleibt großteils erheblich.

Gefahrenstellen bilden dabei die teils ausgeprägten Triebsschneeablagerungen in Rinnen und Mulden sowie Kammlagen. Dadurch haben sich neue Schneebretter gebildet, die schon von einem einzelnen Skifahrer ausgelöst werden können.

In föhnbeeinflussten Gebieten ist außerdem auf neue Windverfrachtungen zu achten.

SCHNEEDECKENAUFBAU

In den vergangenen 24 Stunden war an allen Stationen eine deutliche Setzung des Neuschnees zu beobachten. Die Verbindung zur Altschneedecke ist meist ausreichend.

Die Altschneedecke ist überwiegend gut verfestigt und stabil; nur schattseitig ist das teilweise störanfällige Fundament aus Schwimmschnee zu beachten.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Ein ausgeprägtes Tiefdrucksystem bei England steuert mit einer starken Südwestströmung sehr feuchte Luft gegen die Alpen. An der Alpennordseite kommt stürmischer Südföhn auf.

Die Berge an der Alpennordseite sind zum Teil föhnig frei. Die Gipfel an der Alpensüdseite und am Alpenhauptkamm sind in Wolken gehüllt und stellenweise schneit es leicht, am Abend wird der Schneefall stärker. Starker, in Kammlagen stürmischer Südwind. Temperatur in 2000m -7 bis -2 Grad, in 3000m -9 bis -6 Grad.

TENDENZ

-

-